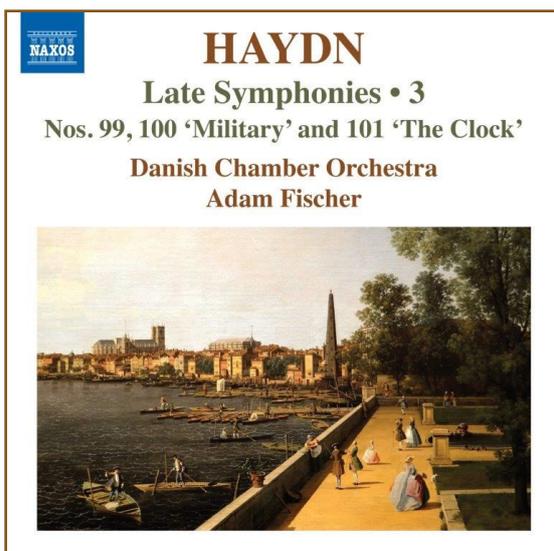
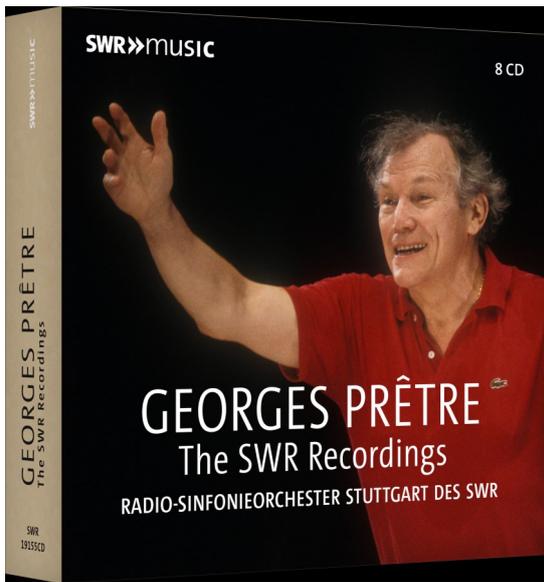




# NAXOS DEUTSCHLAND VERTRIEB

## KLANG — KÜNSTLER — REPERTOIRE

### Neuerscheinungen zum 09.08.2024



Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2024 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs-GmbH · Gruber Str. 46b · D 85586 Poing  
Tel: 08121-22919-0 · Händlerservice: Tel: 08121-22919-20 Fax: -21 info@naxos.de · service@naxos.de ·  
www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · www.blog.naxos.de

# Unsere Alben begeistern die Medien



## Christiane Silber: Herz - Konzert für Klavier und Orchester (Capriccio, C5510)

<https://t1p.de/ReziKW30241>

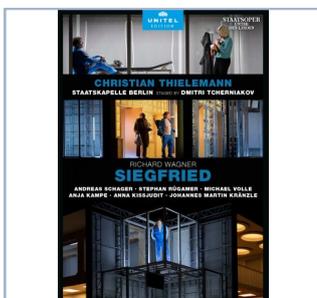
Pizzicato, 03.05.2024: "Oliver Triendl, immer gut für wieder zu entdeckende Komponisten oder Werke wirft sich auch hier mit exzellentem Einsatz in den Solopart und gestaltet ihn zu einer memorablen Darstellung. Nicht weniger zupackend und zugleich einfühlsam spielt Konstanze von Gutzeit das Cello in dem für ihr Instrument geschriebenen Konzert." – 5/5 Punkte



## Klenke Quartett: Ravel, Schulhoff, Erkin - Werke für Streichquartette (Accentus, ACC30607)

<https://t1p.de/ReziKW30242>

BR-Klassik, 08.06.2024: "Ausgesprochen reizvolle Musik auf der Höhe ihrer Zeit, vom Klenke-Quartett in sinnfälligen Zusammenhang gestellt und mitreißend gespielt!" – Album der Woche



## Christian Thielemann: Wagner - Siegfried (C-Major, 810208/810304)

<https://t1p.de/ReziKW30243>

Opernfreund, 03.07.2024: "Fazit: Eine in jeder Beziehung regelrecht preisverdächtige Aufnahme, für deren Veröffentlichung Unitel sehr zu danken ist und deren Anschaffung dringendst empfohlen wird!"



## Magdalena Kožená: Czech Songs (Pentatone, PTC5187077)

<https://t1p.de/ReziKW30244>

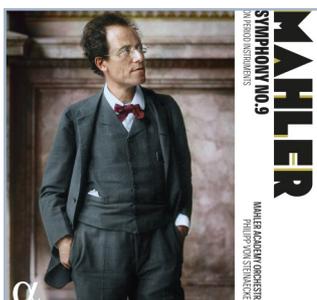
Concerti, 05.07.2024: "Große Interpreten erkennt man auch an der Begabung, innerhalb weniger Sekunden ein Stück einprägsam zu modellieren. (...) Es versteht sich, dass die Farben ihres leichten und hellen Timbres hervorragend mit den Farben der Tschechischen Philharmonie harmonieren."



## Hansjörg Albrecht: Bruckner - The Symphonies - Orgeltranskriptionen (Oehms, OC499)

<https://t1p.de/ReziKW30245>

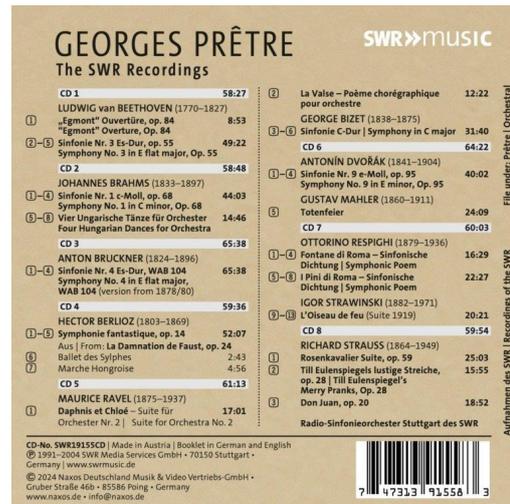
Randomagazin, 29.06.2024: "In seinem Booklettext zu der jetzt komplett vorliegenden Gesamteinspielung spricht Albrecht von einer „sehr anstrengenden und einsamen Bergtour“, die er da über die Jahre zurückgelegt hat. Die Mühe und der Aufwand dieser einmaligen Bruckner-Expedition, sie hat sich aber mehr als ausgezahlt." – 5/5 Punkte



## Philipp von Steinaecker: Mahler - Sinfonie Nr. 9 auf historischen Instrumenten (Alpha Classics, ALPHA-1057)

<https://t1p.de/ReziKW30246>

Radio Klassik, 08.06.2024: "Es gibt sie, diese Momente. Wenn ein Höreindruck sofort gefangen nimmt. Das „Gefängnis“ entpuppt sich als akribisch recherchierte Arbeit. Diese Aufnahme offeriert eine Klangwelt wie sie Gustav Mahler wohl im Kopf hatte, als er seine Neunte komponierte." – CD der Woche



## Beethoven, Bruckner, Brahms, Berlioz, Ravel, Bizet, Mahler, Respighi, Strauss Orchesterwerke RSO Stuttgart des SWR, Georges Prêtre

Georges Prêtre verband mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart eine langjährige Zusammenarbeit, 1996 wurde er zum Chefdirigenten ernannt und gemeinsam feierte man das 50-jährige Bestehen des Orchesters mit einer großen Tournee. Prêtres Vorlieben galten vor allem der Romantik und Spätromantik. Insofern überrascht es nicht, dass er sich bereits früh in seiner Karriere mit Werken wie der „Symphonie fantastique“ von Hector Berlioz und der Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Antonín Dvořák beschäftigte. Weiterhin unternahm er gelegentliche Ausflüge ins klassische Repertoire, etwa Beethovens „Eroica“. 2004 stand Prêtre letztmalig am Pult des RSO Stuttgart und dirigierte u. a. Ottorino Respighis populäre sinfonische Dichtungen „Fontane di Roma“ und „Pini di Roma“.

- Wunderbare Sammlung repräsentativer Orchesterwerke von elf großen Komponisten, darunter Beethoven, Brahms, Bruckner und Strauss, interpretiert von einem Großmeister dieses Repertoires
- Der mit mehreren Orden ausgezeichnete Georges Prêtre war unter anderem Spezialist für französische Komponisten und ist auch hier mit Werken von Ravel, Berlioz und Bizet zu hören
- Das RSO Stuttgart des SWR hat während seines Bestehens mit bekannten Dirigenten und Solisten zusammengearbeitet, etwa Karl Böhm, Wilhelm Furtwängler, Hélène Grimaud und Hilary Hahn
- Georges Prêtres wunderbare Aufnahmen aus Stuttgart

Auch erhältlich:  
SWR19502CD

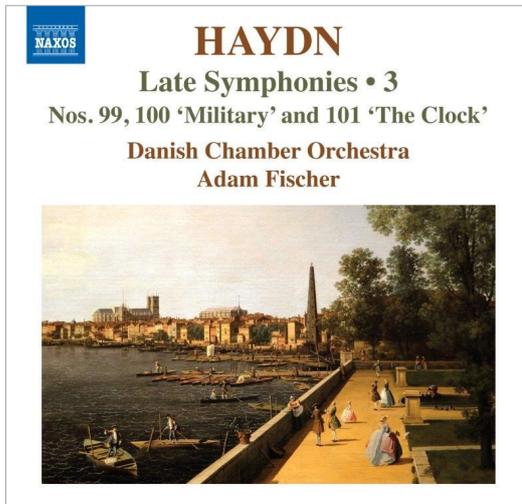


8 CD (FH)  
SWR Classic

**SWR19155CD**



"Album des Monats"



Franz Joseph Haydn's last great symphonies electrified his London audiences, and with these recordings Adam Fischer and the Danish Chamber Orchestra recreate the powerful, stormy and exciting effects that caused such a sensation in the 1790s. *Symphony No. 99 in E flat major* was Haydn's first ever symphony to use clarinets; *No. 100 in G major* gained its 'Military' appellation due to its grand second movement featuring cymbals and triangle; and *No. 101 in D major* has long been nicknamed 'The Clock' due to the ticking rhythm in the second movement for plucked strings and bassoons. Previous volumes in the series are available on 8.574516 and 8.574517.

**Franz Joseph HAYDN**  
(1732-1809)

Symphony No. 99 in E flat major, Hob.I:99 (1793)	24:03
1. I. Adagio - Vivace assai	8:02
2. II. Adagio	7:17
3. III. Menuet: Allegretto - Trio	4:34
4. IV. Finale: Vivace	4:10
Symphony No. 100 in G major, Hob.I:100 'Military' (1794)	22:32
1. I. Adagio - Allegro	7:18
2. II. Allegretto	5:19
3. III. Menuet: Moderato - Trio	4:54
4. IV. Finale: Presto	5:01
Symphony No. 101 in D major, Hob.I:101 'The Clock' (1794)	26:21
1. I. Adagio - Presto	7:39
2. II. Andante	6:53
3. III. Menuet: Allegretto - Trio	7:13
4. IV. Finale: Vivace	4:36

**Danish Chamber Orchestra • Adam Fischer**

Recorded: 12-14 October 2023 at the Concert Hall, The Royal Danish Academy of Music, Copenhagen, Denmark • Managing director: Andreas Vøto • Executive producer: Adam Simonsen  
Producers and editors: John Frandsen, Daniel Davidsen • Engineer: Daniel Davidsen  
Edit consultant: Tor Brenner Hauger • Booklet notes: Adam Fischer, Keith Anderson, Søren Schæfer  
Publisher: Bärenreiter Verlag - Edition BA4674 B.-B., BA4673 B.-B., BA4671 B.-B.  
This recording was generously supported by the A.P. Møller Foundation, the Aage og Johanne Louis-Hansen Foundation, the Knud Højgaard Foundation, the Augustinus Foundation, the William Demant Foundation and the Danish Ministry of Culture  
Cover: *The Thames from Somerset House Terrace towards Westminster* (c. 1750) by Giovanni Antonio Canal (il Canaletto) (1697-1768)

NAXOS  
8.574518  
DDD  
Playing Time  
73:10  
www.naxos.com  
Made in Germany  
© & © 2024 Naxos Rights Europe Ltd

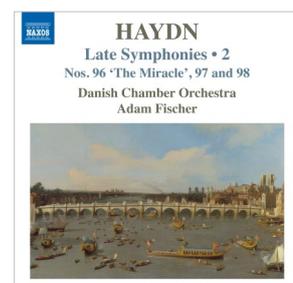
## Franz Joseph Haydn Sinfonien Nr. 99, 100, 101 Danish Chamber Orchestra, Adam Fischer

Joseph Haydn's letzte große Sinfonien begeisterten sein Londoner Publikum: Mit dieser Aufnahmereihe erwecken Adam Fischer und das Danish Chamber Orchestra die kraftvollen, stürmischen und aufregenden Effekte, die in den 1790er Jahren so viel Aufsehen erregten, zu neuem Leben. Die Sinfonie Nr. 99 in Es-Dur war Haydn's erste, in der Klarinetten verwendet wurden. Die Sinfonie Nr. 100 in G-Dur erhielt ihre Bezeichnung „Militär“ aufgrund ihres großartigen zweiten Satzes mit Zimbeln und Triangel und die Sinfonie Nr. 101 in D Dur wird wegen des tickenden Rhythmus im zweiten Satz für Zupfinstrumente gerne als „Die Uhr“ bezeichnet.

- Dritter Teil eines lang angelegten Projekts, bei dem die letzten 25 Sinfonien Joseph Haydn's aufgenommen werden sollen
- Adam Fischer erhielt 2022 den prestigeträchtigen ‚Lifetime Award‘ bei den International Classical Music Awards (ICMA)
- Adam Fischer gilt seit seiner legendären Gesamteinspielung sämtlicher Sinfonien Haydn's in den 1980er Jahren für Nimbus Records als der Haydn-Experte schlechthin 8574516



Vol. 1 & Vol. 2:  
8.574516      8.574517



1 CD (CM)  
Naxos

**8.574518**



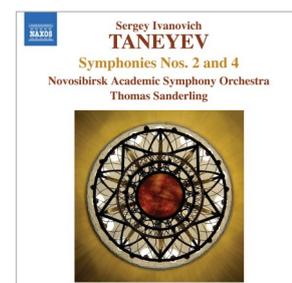


## Sergey Taneyev Violinsonate, Klavierquintett op. 30 Spectrum Concerts Berlin

Sergej Tanejews Musik wurde von einigen als „Modell des reinen Stils und der erhabenen Kunst“ gefeiert, aber er war musikalisch gesehen ein Einzelgänger, dessen souveräne Beherrschung der Technik der europäischen Klassik (und insbesondere des Kontrapunkts) ihn außerhalb der eher nationalistischen Strömungen seiner Zeit stellte. Vielleicht wirkt deswegen das unzutreffende Vorurteil eines „Akademismus“ und einer uninspirierten Trockenheit seiner Werke nach. Die Violinsonate in a-Moll ist in ihren zurückhaltenden und oft liedhaften Momenten ausgesprochen neoklassizistisch. Sie kontrastiert mit dem großformatigen Klavierquintett in g-Moll op. 30, in dem die virtuose Natur des Klaviersatzes Tanejews eigenes pianistisches Können widerspiegelt.

- Diese Aufnahme ergänzt eine frühere Veröffentlichung von Spectrum Concerts Berlin mit Sergej Tanejews Streichtrio, op. 31 und Klavierquartett, op. 20 (8.574367)
- Naxos hat mit zahlreichen Veröffentlichungen, darunter Gesamtausgaben seiner Streichquartette und Sinfonien, maßgeblich dazu beigetragen, Tanejews brillante Musik wiederzubeleben
- Spectrum Concerts Berlin wurde vom deutsch-amerikanischen Cellisten Frank Sumner Dodge gegründet und gilt als eines der weltweit wichtigsten variabel besetzbaren Ensembles in der Kammermusikszene
- Plädoyer für Sergej Tanejews immer noch unterschätzte Kammermusik

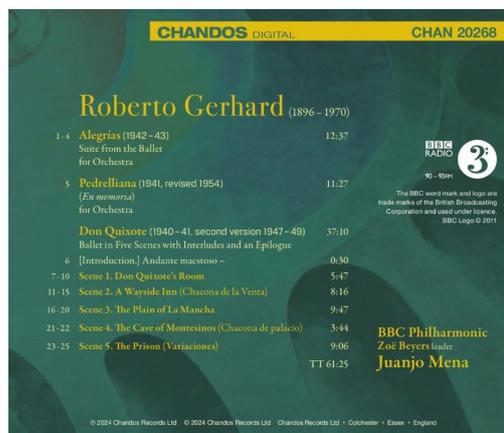
Auch erhältlich:  
8.572067



1 CD (CM)  
Naxos

**8.574566**



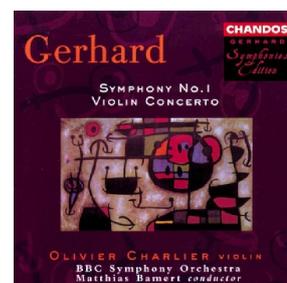


## Roberto Gerhard Don Quixote, Alegrias, Pedrelliana BBC Philharmonic, Juanjo Mena

Der Katalane Roberto Gerhard war der einzige spanische Komponist, der bei Arnold Schoenberg studierte. Es dauerte jedoch über zwanzig Jahre, bis er sich der Zwölftonmusik zuwandte. In der Zwischenzeit brachte sein Schaffen einen neuen Fokus und eine neue Präzision in den spanischen Stil, die eher auf Strawinsky und Bartók zurückzuführen ist. Alle Werke auf diesem Album wurden in dieser Zeit komponiert. Das aus den frühen 1940er Jahren stammende Ballett *Alegrias* war ursprünglich für zwei Klaviere konzipiert, entwickelte sich aber bald zu der hier zu hörenden viersätzigen Suite. Mit „*Pedrelliana*“ ehrt er seinen ersten Lehrer Felipe Pedrell zu dessen hundertsten Geburtstag. Gerhards Ballett über Episoden aus Cervantes' *Don Quijote* entwickelte sich fast ein Jahrzehnt lang, von einem Werk für Kammerorchester bis hin zu der hier aufgenommenen vollständigen und endgültigen Orchestrierung.

- Gerhards Ballett „*Don Quixote*“ entstand für Aufführungen am Royal Opera House im Jahr 1950
- Farbenreiche Orchesterwerke des Katalanen Roberto Gerhard

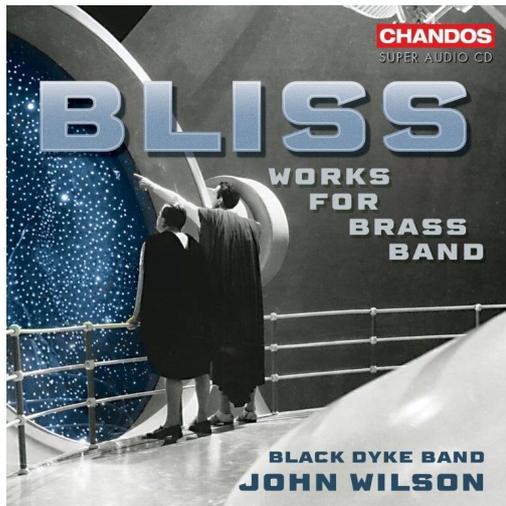
Auch erhältlich:  
CHAN9599



1 CD (DE)  
Chandos Records

**CHAN20268**





## Arthur Bliss Bliss: Music for Brass Band Black Dyke Band, John Wilson

Dieses Programm spiegelt die Essenz von Bliss' Kompositionsstil wider: die inhärente Dramatik seiner Partituren für Film, Ballett und Fernsehen und sein Gespür für das Zeremonielle, insbesondere im Zusammenhang mit seiner Position als Master of the Queen's Music. Die Black Dyke Band, deren ununterbrochene Geschichte bis ins Jahr 1855 zurückreicht, ist mit einer Diskografie von mehr als 350 Aufnahmen die am häufigsten aufgenommene Kapelle der Welt. Sie ist auch die erfolgreichste Wettbewerbsband der Welt, die dreizehnmal die Europameisterschaft, dreißigmal die British Open und vierundzwanzigmal die nationalen Meisterschaften Großbritanniens gewonnen hat. Im Jahr 2023 ernannten sie den Dirigenten John Wilson zu ihrem Ehrenpräsidenten.

- Mehrere Ersteinstrumentierungen neuer Arrangements von Bliss' berühmten Werken
- Sir Arthur Bliss steuerte mit Kenilworth und den Belmont-Variationen zwei Grundpfeiler des Brass-Band-Repertoires bei

Auch erhältlich:

CHSA5242



1 CD (DE)  
Chandos Records

**CHSA5344**





# Weitere Neuerscheinungen

**Bach**  
JOHANN SEBASTIAN BACH'S CELLO SUITES  
ARRANGED FOR SOLO VIOLIN BY FERDINAND DAVID  
**Romantique**  
ZBIGNIEW PILCH ~ VIOLIN

**Bach Romantique**  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Suits w/ Violoncelle / Cello Suites, BWV 1007-1012  
oprac. na skrzypce solo / arr. for solo violin - Ferdinand Dauid (1810-1871)

**CD 1**

- [1-4] III. Suite G-dur / Suite No. 3 in G Major, BWV 1009 (23:10)
- [5-8] IV. Suite B-dur / Suite No. 4 in B-flat Major, BWV 1010 (25:02)
- [9-13] V. Suite g-moll / Suite No. 5 in G Minor, BWV 1011 (27:16)

Czas całkowity / Total time 79:44

**CD 2**

- [1-3] I. Suite D-dur / Suite No. 1 in D Major, BWV 1007 (18:52)
- [4-7] II. Suite a-moll / Suite No. 2 in A Minor, BWV 1008 (20:22)
- [8-11] VI. Suite D-dur / Suite No. 6 in D Major, BWV 1012 (24:48)

**Bonus track:**

- [12] Grze 2. Sonaty a-moll na skrzypce solo / Grze from Sonata in A Minor for solo violin, BWV 1003 op. 1, nr. 2 (5:07)

Czas całkowity / Total time 79:36

Zbigniew Pilch ~ skrzypce / violin

**ACD337** CD Accord  
2 CD  
(FC)

Bach, Johann Sebastian

**Bach Romantique**

Pilch, Zbigniew



**Alberto FRANCHETTI**  
**Symphony in E minor**  
**Nella Foresta nera**  
Orchestra Sinfonica di Roma  
Francesco La Vecchia  
**Ermanno WOLF-FERRARI**  
**Sinfonia da camera, Op. 8**  
MiNensemblat

Alberto Franchetti and Ermanno Wolf-Ferrari shared a similar dual heritage. Franchetti's father was an Italian Barista, his mother was Venetian and Alberto studied in Germany where he composed the Symphony in E minor in 1884 as part of his graduation examination from Dresden Conservatory. Late Romantic and cast in the German symphonic tradition, it is a colourful, evocative and majestic work. Inspired by the wild beauty of the forests of the Black valley, Wolf-Ferrari wrote a tranquil, atmospheric, symphonic impression. Vocation-born to a Bavarian father, Wolf-Ferrari spent many years in Germany where he wrote his Sinfonia da camera. The work has an expansive romantic breadth and utilizes Romanticism's full harmonic and melodic arsenal.

**Alberto FRANCHETTI (1860-1942)**

**Symphony in E minor (1884)**

- [1] I. Allegro ma poco agitato 29:52
- [2] II. Larghetto 18:14
- [3] III. Intermezzo e Trio 4:28
- [4] IV. Allegro vivace 7:05

**Nella Foresta nera - Impresione sinfonica (1900)** 9:58

**Ermanno WOLF-FERRARI (1876-1948)**

**Sinfonia da camera in B flat major, Op. 8 (1901)** 32:50

- [5] I. Allegro moderato 9:53
- [6] II. Adagio 9:15
- [7] III. Vivace con spirito 4:37
- [8] IV. Finale: Adagio - Allegro moderato 8:45

**MiNensemblat (MiN)**

**Orchestra Sinfonica di Roma • Francesco La Vecchia (F)**

**8.574271** Naxos  
1 CD (CM)

Franchetti, Alberto/Wolf-Ferrari, Ermanno

**Symphony in E minor**

MiNensemblat/La Vecchia/Orchestra Sinfonica di Roma



**Spyridon SAMARAS**  
**Tigra**  
**Epinikeia • Chitarrata**  
Safiropoulou • Papalexioy • Vlachopoulou • Simos • Sourbis  
Kavrakos • Tsambali • Sofia Metropolitan Golden Voices  
Sofia Amadeus Orchestra • Pazardzhik Symphony Orchestra  
Byron Fidetzis

Spyridon Samaras was the most internationally respected Greek composer of his time, yet it is only in recent years that some of his major works have been rediscovered or re-performed. Tigra is a major case in point, a ravishing love story set in medieval Venice, and a product of Samaras's operatic maturity. With its innovative harmonic language set to an Italian text, musical Orientalism and Franco-Italian influences helped pave the way for the emerging Greek National School. It has been faithfully orchestrated by Byron Fidetzis. Epinikeia is reminiscent of Samaras's famous Olympic Anthem of 1896, while Chitarrata is a youthful work composed in Paris.

**Spyridon SAMARAS (1861-1917)**

**[1]-[8] Tigra (Τίγρις) - Act I (1908-11)** 56:30  
(arr. Byron Fidetzis (B), 1945) for voices, choir and orchestra, 2009)

**Lenia Safiropoulou, Soprano • Marieta Papalexioy, Mezzo-soprano**  
**Maria Vlachopoulou, Mezzo-soprano • Angelo Simos, Tenor**  
**Dionysios Sourbis, Baritone • Dimitri Kavrakos, Bass**  
**Sofia Metropolitan Golden Voices Mixed and Children's Choir**  
**Sofia Amadeus Orchestra • Byron Fidetzis**

**[9]-[10] Epinikeia (Songs of Victory) (Envizerte) (1914)** 14:43

**[11] Chitarrata (premiered 1885)** 3:30

**Varvara Tsambali, Mezzo-soprano [12]-[13]**

**Fretted String Ensemble of the Corfu Music School [14]**

**Pazardzhik Symphony Orchestra [15]-[16] • Byron Fidetzis**

All works restored and edited by Byron Fidetzis from original manuscripts

**WORLD PREMIERE RECORDINGS**

A detailed track list and full recording details can be found inside the booklet.

The Italian and Greek librettos and English translation can be accessed at [www.naxos.com/libretto/571355.htm](http://www.naxos.com/libretto/571355.htm)

The orchestration of Tigra is dedicated to the memory of Christian Lambakis (1914-2009) - the man who elevated the social status of the professional musician in Greece. - Byron Fidetzis

The present release serves as a contribution to the 200th anniversary of the Greek Revolution of 1821. Musical preparation: Dimitris Vakis (B) - Cover: Recycling Turkish Women (1895) by Emile Henri La Porte (1841-1919)

**8.574358** Naxos  
1 CD (CM)

Samaras, Spyridon

**Tigra / Epinikeia / Chitarrata**

Fidetzis, Byron/Pazardzhik Symphony Orchestra/+



**IDIL BIRET SOLO EDITION • 13**

**FRANZ SCHUBERT**  
Sonata in A Major • Sonata in F Minor  
Impromptu in G flat Major Op.90 No.3  
Fantasy in C Major "Wanderer"

**Idil Biret SOLO EDITION • 13**

These wonderful works that belong to Idil Biret's Schubert disc, composed just three years ago, might almost be said to represent two different Schuberts. Within early composed formal lines, the "Wanderer" Fantasy achieves a spontaneity that has rarely been equaled or even approached in the piano literature. The "Wanderer" Sonata is written in a relatively modern style, yet it must be said that it is just as modern as any other large Schubert work that was written. And so in these recordings, it is not the Schubert's melodic charm that non-Schubertians (and any such contemporary persons will surely surely dislike more than anything else) will find in the highest critical acclaim that has been accorded to this music, but the spontaneity of all three of the recordings that are the most attention in the world of piano art. All three tracks in this set are the result of her own and unforgettable genius which is a gift that cannot be taught.

"Phenomenal memory, wonderful technique and unusual ability - these are the features of Idil Biret's music making which allow her to play works inaccessible to other pianists, even eminent ones. The range of her repertoire is truly astounding. It includes over 200 concertos. Idil Biret has already made more than twenty records. Over one million copies of her recordings have been sold worldwide and the program results for her artistic maturity of the works she recorded (Great Piano by Daniel Barenboim, Chopin in Berlin, Goldberg Variations in Paris) are in the highest critical acclaim that has been accorded to this music, but the spontaneity of all three of the recordings that are the most attention in the world of piano art. All three tracks in this set are the result of her own and unforgettable genius which is a gift that cannot be taught."

Programme prepared by Idil Biret. Cover: Idil Biret at Carnegie Hall in April 2010 by Sofia B. Yakel

"Idil Biret is one of those exceptional artists who has earned the right to record anything that she wants to play. She has been one of the leading lights of the piano over the past 40 years, recording over seventy albums and performing with symphony orchestras all over Europe and America."

Patrick Cary Classical MusicWeek USA 2004

**FRANZ SCHUBERT (1797-1828)**

- [1]-[3] Piano Sonata in A Major, D. 664 (Op. 120) 25:42
- [4]-[5] Piano Sonata in F Minor, (unfinished) D. 625 24:16
- [6] Impromptu in G flat major, D.899 (Op. 90 No. 3) 4:51
- [7] Fantasy in C major, "Wanderer", D. 760, (Op. 15) 23:52

Recorded at Château de Flavanne, Belgium in July 2016 • Producer and engineer: Michel Devos • Remastering: Oscar Saner  
Booklet notes: Bernard Jacobson • Cover photo: Idil Biret at Carnegie Hall in April 2010 by Sofia B. Yakel  
Cover concept: Sofia B. Yakel • Graphic design: Oleg Glikson • Piano Sonatas

**8.571333** Naxos  
1 CD (CM)

Schubert, Franz

**Idil Biret Solo Edition, Vol. 13**

Biret, Idil

